

L03596 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 2. 1927

„Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestrasse 71

„Sanatorium am Königspark
Dresden-Loschwitz
Bibliothek

„8-II-27

10 Lieber, wo sind Sie? Wie geht es Ihnen? Im Cottage bleiben wir einander so fern,
als sei der Weg zu weit. Wie es mir geht – falls Sie das noch kümmert – sehen
Sie nach dem Ort, von dem ich Ihnen schreibe. Ich denke viel an Sie – nicht blos
hier! Wenn ich wieder in Wien bin, klopfe ich bei Ihnen an. Die Zeit ist so kurz!
Herzlich Ihr

Felix Salten

✍ Versand durch Felix Salten am 8. 2. 1927 in Dresden
Übermittlung am 10. 2. 1927 in Dresden
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 10. 2. 1927 in Wien

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Bildpostkarte, 402 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Dresden Loschwitz, 10. 2. 27, 11–12 V«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »298«

8 *wo sind Sie*] Schnitzler war in Wien.

11 *klopfe ich bei Ihnen an*] Nachweislich trafen sie sich das nächste Mal am 25.2.1927 im
Burgtheater.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 2. 1927. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03596.html> (Stand 14. Februar 2026)